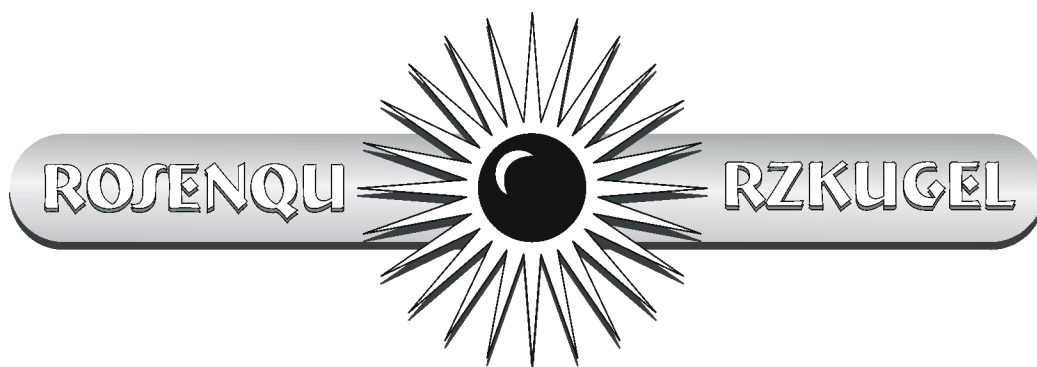
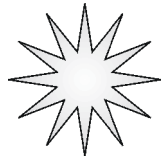


Α† ROSENQUARZKUGEL Ω̄



ONAS * TETIM * LARCUT * FARDOR
LANIT * MANCATAAEM * PHILIM
ADABOR * CALUTUN * TADOR



VORWORT

Von RALOEL ROSENQUARZ

Es erscheint dieses gute Büchlein in gegenwärtiger Auflage zum fünften Mal, mit ganz neu gegossenen Schriften, nachdem die alten Schriften der bisherigen Auflagen jetzt ganz abgenutzt und zu fernem Abdruck unbrauchbar geworden. Man bedauert aber sehr, daß man mit der Anschaffung des großen Vorraths von neuen Schriften, derer hierzu erfordert wurden, wegen mancher Hindernisse nicht eher zu Stande hat kommen können, daher es geschehen, daß einige der letzten Abdrücke, da die Schriften schon stumpf geworden, etwas unscheinbar ausgefallen, wiewohl sie doch noch leserlich sind.

Eine der vornehmsten Ursachen dieser Verzögerung ist die Verbesserung gewesen, die man in dem Tempo selbst, aber in der Art des Geistes vorzunehmen bewogen worden, da man eine etwas härtere und also auch besser ins Herz fallende Lehre, nämlich statt der bisherigen Dementia Simplex, die sogenannte Dementia Complex dem Ganzen hinzugefügt im Stande gewesen war zu tun, obgleich auch deren Wert, gemessen an großen Werken der Meister, zu guter Letzt in keiner, auch nicht noch so penibelster Untersuchung, nachzustehen scheint.

Was da wirkte konnte noch nicht gewiß erforscht werden, selbst nicht der gelehrter Meisterei Gemeinschaft biß in den Kern der verborgenen Dementia Complex, wiewohl sie mit der einen, unergründbaren Logick einherzugehen bereit ist, im geschriebenen Wort, als auch im Gedachten von Geist zu Geist bewandert.

Weil man aber ganz neue Theorien, auch der mathemagischen Art, zu dieser Lehre zu schaffen nöthig gefunden hatte, als dann erstlich die Dementia Complex zu entwickeln angefangen werden konnte. Eine andere Ursache des längeren Verzug's ist die nöthig gefundene Berichtigung der Vorstellung des Menschengeschlecht's bezüglich solch delikater Sachverhalte, wie die von Tod, Gott, dem Raume und auch der Zeit und noch des weiteren in deren falschen Ideen von Liebe und Freiheit.

Sonst aber hat man sich überhaupt nach den vernünftigsten und meistens frei eingeführten Regeln der Principia Mathemagicka gerichtet, auch um darinnen etwas Besonderes und Eigenes zu affectieren. Wirkt doch deren starcken Gehalt, wiewohl es zu sagen nothwendig gepflegt erscheint, den labil geneigten Sternenfreunde zu warnen vor gar zu unangenehmer Effecterei des schwachen Geistes bei dessen Lectüre, zugute dem Wohlwollen des Geistes, wenn seine Klarheit verloren scheint, doch so kann es von sehr besonderer Bedeutung werden, wenn ein philosophisch gewagtes Unterfangen zu nehmen bereit erscheint. Soviel ist bey dieser neuen Ausgabe zu erinnern gewesen. Nun sollte der eigenen Gewohnheit nach das, was zur geistigen Arbeit einen guten Beitrag gewähren könnte, auch was an Arzney nöthig werden könnte, um das sanfte Lesen, dessen Kraft gewährleistet ist, genommen werden, auch um an der Bitterheit und Härte des geschriebenen Wortes

vorbeizukommen. Wer denn als Sternenfreund und Leser derlei Arznei zu benöthigen im Stande ist, darf auch Kraft der Freude seines Genusses zur genüge reichlich zu dosieren bereit seyn, auch soll er im Namen der Sache und der Willigung seiner Erleuchtung gemäß so dosieren, daß er im Stande seyn sollte seine Erfahrungen zu machen, doch muß auch gesagt seyn, daß eine vorbereitete Vorsicht gewiß dem Dinge gemäß zu tun ist. So ist eine sparsamere Dosierung oftmals von mehr Effecterei gepaart, als eine zu große Ohnmacht das Lesen erschwert und der Geist auch leiden möge. Derer Unheil wollen wir nicht tun und davor sey auch der eifrige Arzneysüchtige gewarnt vor Schäden im Hirne, die nicht der Bereitschaft zu leisten Freude zu bereiten tun wollen.

Das wäre seiner Art nach ein grobes Fehlgehen der Arzneyanwendung und der guthen Idee des Büchleins und seiner Lehre zuwider. Daran sey zu denken bereit der, welcher Eintritt verlangt in dieses Seyn. Die Tücken der Arzneyen seyen bekannt dem rechten Sternenfreunde und so soll dieser auch seine Bereitschaft und Güthe erweisen, um sein Wissen theilhaft werden zu lassen dem jungen und unerfahrenen Ritter. Unter dem Gruße möchte ich Euch Herren und Damen wohl verbleiben und in Ehre meine Rosenquarzkugel zu Eurem Segen reiben. Seyth gut verblieben und auch die Sternwanderey sey Euch gegönnt mit allen Grüßen, auch wollen wir hier an die Neutrinos denken, die Guthen. In solcherley Liebe verbleibend und behaftend gemacht mit dem Gruß der Liebe, der Freiheit und des Abenteuer's guter Arzneyen und mit der Rosenquarzkugel inspiriert, reibe ich mein Wunderkügelchen in Eurem Namen und will die Botschaft weitergeben, wie ich sie erhielt von dieser einen allguten Rosenquarzkugel.

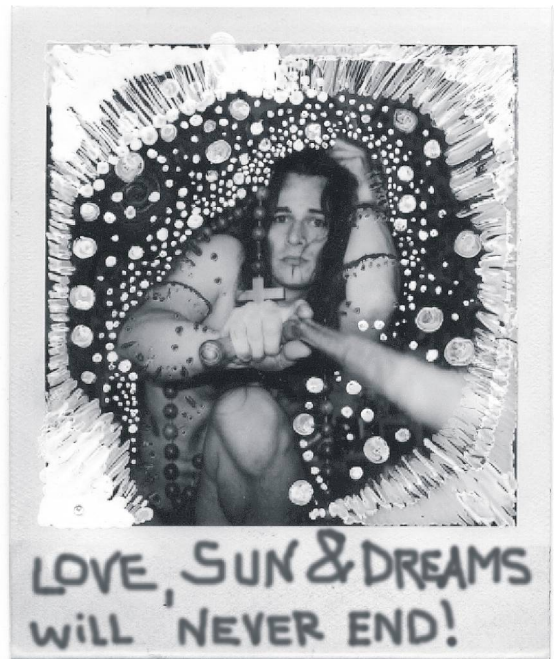
Gruß und Lebewohl!

Raloel Rosenquarz

President of Cocos Palam
 Botschafter der Rosenquarzkugel
 Dr. Rosenquarz der Allheilende
 Salvator Occulti RRRJPSI
 Retter des Abend und Morgenlandes
 Mittags aber auch und bitte Gebäck zum Tee!



ROSENQUARZKUGEL®



Raloel Rosenquarz, 38000 Jahre alt, selbsternannter Pädophilister, Cocos*Palam-Reichsbürger und ABBA-Fan. Schlimm, schlimm... Doch definiert er das eigene Sein als einen Stock, mit dem wir nur richtig umgehen müssen. Treffen wir den Auslöser damit, können wir das ersehnte Höhere Selbst erlangen!